

Bilanz im Überblick
zur Arbeit des Landesverbandes Brandenburg von 2018 – 2021
(Stand: 12.11.2021)

Die Grundzüge der Arbeit des Landesverbandes kann seit der letzten Mitglieder- und Wahlversammlung am 13.11.2018, Moses Mendelssohn Zentrum Potsdam, Am Neuen Markt 1, in den Ausgaben *geschichte für heute*, H.1/2019 - 4/2021 und in den mehrfach jährlich verschickten Rundschreiben (Newsletters), die auch auf der Homepage des Landesverbandes zu finden sind, nachvollzogen werden.

Dennoch möchte der Vorstand mit diesem Bilanzüberblick - ausgehend von den satzungsgebundenen Aufgaben - auf alle Hauptaktivitäten der letzten Wahlperiode noch einmal aufmerksam machen. Allen Mitgliedern ist bekannt, dass die Verbandsarbeit in diesem Zeitraum angesichts der Corona-Pandemie nur unter erschwerten Bedingungen gestaltet und fortgesetzt werden konnte.

I. Zum Engagement für einen lebensbezogenen, fachwissenschaftlichen und didaktisch modernen Geschichtsunterricht - Aktivitäten für die Stärkung des Fachunterrichts:

> **Januar/Februar 2019:** *Impulse und Initiativen für eine Bildungsoffensive in Brandenburg gegen die rechtsextremistische Deutungshoheit in Geschichte* (gfh, H. 1/2019). Der Beitrag bezieht sich auf Erklärungen des 52. Historikertages in Münster 2018, die im Kern mit Vehemenz ein stärkeres politisches Handeln betonen und fordern, dass das Unterrichtsfach Geschichte angesichts der zunehmenden Ausbreitung rechtsextremen Gedankenguts in allen Medien und in der Öffentlichkeit wieder mehr Gewicht bekommen muss.

> **März/April:** Der Landesbericht in dieser *gfh*-Ausgabe H. 2/2019 fasst die Ergebnisse der Mitgliederversammlung im November 2018 zusammen. Die anwesenden Mitglieder des LV bekräftigen das Gebot der Stunde, für den fachwissenschaftlichen Eigenwert von Geschichte an unseren Schulen zu kämpfen. Das, was der Münchener Historiker Martin Schulze-Wessel bereits in der *F.A.Z.* 2016 unter der Überschrift *Wie die Zeit aus der Geschichte verschwindet* analysiert und dargestellt hatte, vollzog sich auch in Brandenburg gegen die Warnungen des VGD und zahlreicher Fachlehrkräfte bereits über einen Prozess von mehr als 25 Jahren. Der Bildungsabbau mit seinen fatalen krisenhaften Auswirkungen wurde reaktionslos von der Mehrheit der Landtagsparteien akzeptiert oder toleriert. (gfh, H. 2/2019)

> **Juni-September:** Vor den Landtagswahlen im September 2019 verschickte der Vorstand an verschiedenen Institutionen und an die im LT vertretenen Parteien (mit Ausnahme der AfD) unser 2018/2019 erarbeitetes *Positionspapier für mehr und nachhaltige historische Bildung an den Schulen im Land Brandenburg* (siehe *gfh*, H. 4/2019), um mit den bildungspolitischen Protagonisten im Land Brandenburg einen Diskurs zur Überwindung von Fehlentwicklungen im gesellschaftswissenschaftlichen Bildungsangebot an unseren Schulen zu initiieren. Über die Reaktionen auf unser *Papier* haben wir bereits berichtet (*gfh*, H. 1/2020; 2/2020). Gleichfalls haben wir uns über die Kurzsichtigkeit und Ignoranz des MBS, das laut dem Antwortschreiben des damaligen Staatssekretärs Th. Drescher (vom 17.10.2019) keinen Reform- und Handlungsbedarf für das Fach Geschichte erkannte, entsprechend geäußert. Unsere Planung war es, diese Haltung der Politik und des MBS zum Fach Geschichte in einem Forum 2020 zur Sprache zu bringen.

> **ab Frühjahr 2020 - Corona-Pandemie und eingeschränkte Aktivitäten:**

Der Landesvorstand hatte für den Herbst 2020 ein Forum zum Thema *Quo vadis Geschichtsunterricht in Brandenburg?* mit Politikern und Verantwortlichen verschiedener Institutionen im Bereich der historisch-politischen Bildungsarbeit geplant. Einen maßgeblichen Impuls für diese Aktivität erhielten wir vom Leiter des Moses Mendelssohn Zentrums in Potsdam, Prof. Dr. Julius Schoeps, der eine dringende Aufwertung des Faches Geschichte in diesem Zusammenhang forderte und seine Unterstützung versprach. Dieses Vorhaben wurde angesichts der unklaren Prognosen in der Pandemie

2020/2021 vom Vorstand "auf Eis gelegt". Die Bildungspolitik in Brandenburg befindet sich permanent in einem Standby-Zustand mit augenscheinlichem Verlust an Professionalität und zunehmender Geschichtslosigkeit im gesellschaftswissenschaftlichen Bildungsangebot in allen Schulformen. Wir haben in unserem Landesbericht noch einmal prononciert verdeutlicht: *Bildung in Brandenburg nicht erst durch die Corvid-19-Krise ausgebremst worden!* (gfh, H. 4/2020)

II. Qualifikationsmaßnahmen und Fortbildungen in Kooperation mit anderen Bildungsträgern:

> **Nov. 2018:** Kurz nach unserer Mitglieder- und Wahlveranstaltung fand eine zweitägige Fortbildungsveranstaltung zum Thema *Antisemitismus Holocaust Israel-Bashing - Worauf muss sich die Bildung einstellen?* statt. Mit diesem Fortbildungsthema hatte der Landesverband erneut ein sehr nachgefragtes Qualifizierungsangebot unterbreitet. Kooperationspartner: Moses Mendelssohn Zentrum Potsdam und die F. C. Flick Stiftung Potsdam (gfh H. 3/2019)

> Fortbildungen in Kooperation mit der Gedenk- und Begegnungsstätte Leistikowstraße Potsdam und dem Schloss Cecilienhof: Infolge des zunehmenden Teilnehmerschwunds der letzten Jahre entschied sich der Vorstand, eine Fortbildung mit dieser Gedenkstätte erst wieder für 2020 zu planen.

> **Berliner Fortbildungsangebote:** Alle Mitglieder wurden regelmäßig über die aktuellen Fortbildungsangebote des LV Berlin informiert. So wie unser LV musste auch Berlin verschiedene Maßnahmen stornieren oder streichen.

Netzwerk und Pflege langjähriger Kontakte, die wieder erneuert bzw. fortgesetzt werden müsst(en): Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte Potsdam (HPBG); Potsdam Museum; DHM Berlin; Rochow-Museen Reckahn; Gedenk- und Begegnungsstätte Leistikowstraße Potsdam; Schloss Cecilienhof Potsdam; Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße Potsdam;

Kooperationspartner ist seit Juli 2021 die *Stiftung Wiederaufbau Garnisonkirche Potsdam*.

III. Vorstands- und Informationsarbeit, Mitgliederkontakte und -werbung

> **Sitzungstermine und Vorstandsaktivitäten:**

09.03.2019 (Versammlungsort: Berlin, beim Vorstandsmitglied Dr. B. Richter); **07.09.2019** (Berlin); **23.11.2019** (Berlin); **14.02.2020** (während der Teilnahme der drei VS-Mitglieder Dr. B. Richter, F. Rietzl, Dr. G. Kolende an der HV-Sitzung in Fulda); **20.08.2020** (Berlin); **24.04.2021 online-** Vorstandssitzung; **24.06.2021** Übergabe der Kontovollmacht an den neuen Vorsitzenden bei der MBS in Falkensee, Teilnehmer Dr. B. Richter, F. Rietzl, Dr. G. Kolende); **21.07. u. 28.07.2021** Kontaktgespräche mit der Stiftung Garnisonkirche Potsdam; **05.10.- 08.10.2021** (Historikertag München; Teilnehmer: Dr. B. Richter, F. Rietzl, Dr. G. Kolende)

> **Besondere Kontakte und Aktivitäten mit dem LV Berlin:**

07.09.2019 - Teilnahme des Landesvorsitzenden Dr. Kolende an der Mitgliederversammlung in Berlin; **23.11.2019** - Teilnahme des LV an der Vorstandssitzung in Berlin; **23.04.2021** – Teilnahme durch Florian Rietzl an der Mitgliederversammlung (digital)

Mitgliederbewegung:

seit Nov. 2018: Abgänge: 06, davon 3 Ausschlüsse; Zugänge: 09

> **Homepage**

Im Oktober 2021 übernahm unser Landesvorsitzender Florian Rietzl die Betreuung der Homepage. Nach einem Hackerangriff ist am 22.10.2021 ein Relaunch unserer Website online gegangen. Wir sind seitdem wieder unter www.vgd-brandenburg.de erreichbar. Diese wird direkt nach www.vgd-brandenburg.com umgeleitet.

> **Mitgliederinformationen (Mitteilungen, Rundschreiben u. a.):**

In regelmäßigen Abständen informierte der Landesvorsitzende per Online-Infos in Form von Neujahrsmitteilungen, Vorabinformationen und Rundschreiben alle Mitglieder über bildungspolitisch, fach- und verbandsrelevante Neuheiten und Veranstaltungen.

Zur aktuellen Herausforderung für den Landesverband:

Der Landesverband wird sich in den nächsten Jahren verstärkt in die bildungspolitische Debatte gemäß unserem *Positionspapier* einbringen müssen und sich für einen Kurswechsel in der historischen Bildung an unseren Schulen im Sinne der Forderungen, die auf den Historikertagen seit Hamburg vom VGD und dem VHD erhoben wurden, einsetzen.

gez. Dr. Günter Kolende, stellv. Landesvorsitzender